

Presseinformation

21. März 2003

Neues Qualitätssicherungskonzept für Geflügelwirtschaft

Plank: Datenverbund sichert Transparenz

„Die Österreichische Qualitätsgeflügelvereinigung (QGV) wurde 1999 gegründet, um durch ein völlig neues und lückenloses Qualitätssicherungskonzept in allen Stufen der Geflügelwirtschaft die bestmögliche Erzielung einer maximalen Lebensmittelsicherheit zu erreichen. Wir haben mit dem Aufbau und der Einführung eines flächendeckenden GeflügelDatenVerbundes einen weiteren wichtigen Schritt gesetzt, der den heimischen Konsumenten höchste Lebensmittelqualität, Transparenz und Sicherheit garantiert“, betonte gestern Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank in einer gemeinsamen Pressekonferenz mit dem Geschäftsführer der QGV, Stefan Weber, in Diendorf, Bezirk Tulln.

Weber wies darauf hin, dass seitens der QGV in den letzten drei Jahren umfassende Anstrengungen unternommen wurden, um die Sicherung und Verbesserung der Qualität und der gesundheitlichen Unbedenklichkeit der Eier sowie der Ei- und Geflügelprodukte wie auch der Gesundheit und des Wohlbefindens der Geflügelbestände zu gewährleisten. Im Vordergrund der Programmbemühungen steht derzeit die strategische Bekämpfung von Salmonellen. In enger Zusammenarbeit mit dem Sozialministerium und der Agentur für Ernährungssicherheit wurde diese Woche ein bundesweites Screeningprogramm auf Aviäre Influenza (Geflügelpest) gestartet.

Ein wesentliches Rückgrat der Arbeit des anerkannten Geflügelgesundheitsdienstes bildet eine hochwertige Datenbank, in der alle Betriebe, deren Geflügelbestände, sämtliche Lieferbewegungen zwischen den Betrieben sowie eine Vielzahl veterinärer Daten ständig aktuell verzeichnet werden.

„Die Anforderungen hinsichtlich Haltung, Fütterung, Hygiene und Nachvollziehbarkeit werden durch die neue EU-Zoonosen-Richtlinie und die EU-Lebensmittelhygiene-Verordnung künftig noch ansteigen, und daher ist für alle Betriebe des Geflügelsektors die Mitgliedschaft beim Geflügelgesundheitsdienst von großer Bedeutung, denn damit erhalten sie eine gute Unterstützung bei der Erfüllung dieser Vorgaben“, unterstrich Plank.



Presseinformation

Der Beitritt zum Geflügelgesundheitsdienst bietet für Tierhalter und Tierarzt nicht nur eine bessere Rechtssicherheit, sondern auch die Möglichkeit der Umsetzung von EU-genehmigten Geflügelgesundheitsprogrammen in den Betrieben. Die Vorteile dieses streng definierten Betreuungsverhältnisses in Sachen Tiergesundheit kommen sowohl den kleinstrukturierten als auch den größeren Geflügelbetrieben zugute. Die QGV verzeichnet derzeit wöchentlich ca. 50 Neubeaugnisse und zählt aktuell rund 1.300 Mitglieder.